
Schule

Antrag auf Erstattung von Schülerbeförderungskosten zum Betriebspraktikum nach § 161 Hessisches Schulgesetz

Dieser Antrag ist **vollständig ausgefüllt** und **mit Bestätigung der Schule** einzureichen an:

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Abt. 34.1 W, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Tel 06441 / 407 - 1347 bis 1350

Angaben zur Person

Erziehungsberechtigte: ☎ tagsüber _____

☎ privat _____

Vorname der Schülerin / des Schülers	Familienname der Schülerin / des Schülers
vollständige Adresse der Schülerin / des Schülers (Postleitzahl, Wohnort mit Ortsteil, Straße und Hausnummer)	
Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers _____ Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	

Bei Minderjährigen: Familienname des Erziehungsberechtigten:	Vorname des Erziehungsberechtigten:
vollständige Adresse des Erziehungsberechtigten (Postleitzahl, Wohnort mit Ortsteil, Straße und Hausnummer)	

Die angegebenen Erziehungsberechtigten sind: leibliche Eltern Pflegeeltern Jugendpflegeeinrichtung
(Pflegeeltern / Jugendpflegeeinrichtungen bitte Antragsberechtigung nachweisen und Personensorgeberechtigte auf gesondertem Blatt mitteilen.)

Bankverbindung.

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

Besuchte Schulform _____ Klasse: _____

Dauer des Betriebspraktikums vom _____ bis _____ Praktikumsort: _____

Name des Praktikumsbetriebes: _____

Anschrift des Praktikumsbetriebes: _____
(Postleitzahl, Ort mit Ortsteil, Straße und Hausnummer)

Es wurden folgende Verkehrsmittel benutzt: _____

Entfernung zwischen Wohnung und Praktikumsbetrieb: _____ km

Der Weg zum Praktikumsbetrieb deckt sich ganz oder teilweise mit dem Weg zur Schule,
so dass die vorhandenen Fahrkarten genutzt werden können:

Ja

Nein

Entstandene Fahrtkosten

Fahrkartenart (z. B. Wochenkarte, Einzelfahrscheine)	Einzelpreis:	Gesamt:
_____	à € _____ =	_____
_____	à € _____ =	_____
_____	à € _____ =	_____
Gesamtbetrag:		_____

Wichtige Hinweise

- **Die Fahrkarten sind diesem Antrag beizufügen. Ohne Vorlage der Fahrkarten erfolgt keine Erstattung.**
- Die Durchführung des Betriebspraktikums erfolgt auf der Grundlage der „Erlass über die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb im Bereich der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen“ vom 20.12.2010.
- **Nach den Richtlinien soll der Betrieb vom Wohnort der Schülerin bzw. des Schülers in zumutbarer Entfernung liegen, so dass er mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann.**
- Es werden grundsätzlich nur Beförderungskosten für öffentliche Verkehrsmittel übernommen, deren tatsächliche Benutzung durch Fahrausweise nachzuweisen ist, wobei nur die günstigsten Tarife erstattet werden. Für Schüler besteht die Möglichkeit ermäßigte Schülerwochenkarten zu erwerben. Zum Erwerb dieser ermäßigten Fahrkarten wird eine Kundenkarte benötigt, die rechtzeitig vorher zu beantragen ist. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen. Werden private Verkehrsmittel genutzt, obwohl die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel möglich und zumutbar ist, werden keine Kosten erstattet.
- Es werden keine oder nur anteilige Kosten übernommen, wenn die vorhandene Schulzeitkarte oder die ohnehin gelöste Schülermonatskarte ganz oder teilweise genutzt werden kann.
- Falls ein Praktikumsbetrieb ausgewählt wird, der nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, werden nur die Kosten erstattet, die bei Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels für eine vergleichbare Strecke entstanden wären. Kosten für eine private Beförderung werden grundsätzlich nicht erstattet.
- Der Antrag soll möglichst unmittelbar nach dem Abschluss des Betriebspraktikums gestellt werden. Er muss spätestens bis zum 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet, beim Schulträger eingehen (Ausschlussfrist).

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können. Mir ist ferner bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrages unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung erfolgt.

Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder des volljährigen Schülers Datum	Bestätigung der Schule: Der Schüler hat im o. g. Zeitraum an allen Tagen am Betriebspraktikum beim angegebenen Praktikumsbetrieb teilgenommen. Datum, Unterschrift des Praktikumsleiters, Schulstempel

Fahrkarten bitte hier aufkleben:

(Sollte dieser Platz nicht ausreichen bitte ein Zusatzblatt beiheften)